17.12.2020 – 12:00 Uhr

Neues Modell der Unternehmensführung bei Ricola

Laufen (ots) -

Ricola trennt die strategische und operative Führung des Unternehmens. Ab Januar 2021 wird sich die Eigentümerfamilie in den Verwaltungsräten der Ricola Group AG und der Muttergesellschaft Ricola Familienholding AG engagieren und das operative Management des Unternehmens familienexternen Persönlichkeiten unter der Leitung von CEO Thomas P. Meier überlassen. Eva Richterich, bisherige Leiterin des Geschäftsbereichs Innovation & Sustainability, verlässt das Group Management und wird sich auf ihre strategische Rolle als Verwaltungsrätin der Ricola Familienholding AG konzentrieren. Auf diesen Zeitpunkt übernimmt Chris Fesen den Geschäftsbereich Innovation & Sustainability.

Das nachhaltig profitable Wachstum von Ricola, die verstärkte Internationalisierung und die fortschreitende Digitalisierung stellen ständig neue Herausforderungen an die Unternehmensgruppe. "Als Unternehmerfamilie befassen wir uns deshalb laufend mit der optimalen Lösung der Führung von Ricola. Auf Grund dieser Überlegungen haben wir entschieden, dass im jetzigen Zeitpunkt eine komplette Trennung von strategischer und operativer Ebene am vorteilhaftesten für unser Unternehmen ist", sagt Felix Richterich, Verwaltungsratspräsident der Ricola Group AG und Vizepräsident des Verwaltungsrats der Ricola Familienholding AG.

Die Entwicklung dieses Führungsmodells geschah bei Ricola mit Bedacht und Schritt um Schritt. Nach dem erfolgreichen Start von CEO Thomas P. Meier im Mai 2019 und einer Zeit des Übergangs, in der die Weichen gestellt und die Kultur gemeinsam aufgegleist wurde, engagiert sich die Unternehmerfamilie ab 1. Januar 2021 in den Verwaltungsräten der Ricola Group AG und der Muttergesellschaft Ricola Familienholding AG.

Eva Richterich, bisherige Leiterin des Geschäftsbereichs Innovation & Sustainability, verlässt das Group Management auf Ende 2020 und wird sich auf ihre strategische Rolle als Verwaltungsrätin der Ricola Familienholding AG konzentrieren. Auf diesen Zeitpunkt übernimmt Chris Fesen den Geschäftsbereich Innovation & Sustainability. Damit liegt das operative Management der Ricola Group AG, unter der Leitung von CEO Thomas P. Meier, vollständig in den Händen familienexterner Führungspersönlichkeiten.

Eva Richterich war von 2015-2019 Vize Präsidentin des Verwaltungsrates der Ricola Group. 2016 initiierte sie das Zukunftslabor Ricolab und setzte wichtige Impulse in der Innovation, dem verantwortungsbewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Digitalisierung. Anfang 2019 wurde sie in die Geschäftsleitung von Ricola berufen und führte seither den Geschäftsbereich Innovation & Sustainability. Gemeinsam mit ihrem Team entwickelte sie eine neue Innovationsstrategie und den damit verbundenen Prozess. Zudem schuf sie die Voraussetzungen für ein modernes Nachhaltigkeitsmanagement und sorgte für den notwendigen kulturellen Wandel in ihrem Geschäftsbereich. Ebenso integrierte sie Ricolab Anfang 2020 ins Mutterhaus. Nach dem erfolgreichen Abschluss dieser Arbeiten tritt Eva Richterich per Ende 2020 aus dem operativen Management von Ricola aus und fokussiert sich auf ihre strategische Rolle als Verwaltungsrätin der Ricola Familienholding AG.

Der Verwaltungsrat und der CEO der Ricola Group AG danken Eva Richterich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in der Geschäftsleitung und ihre aktive Mitgestaltung des für Ricola wichtigen Übergangs in das nächste Kapitel der Firmengeschichte.

Der Verwaltungsrat und der CEO der Ricola Group AG haben entschieden, **Chris Fesen** neu mit der Leitung des Geschäftsbereichs Innovation & Sustainability zu betrauen. Der Amerikaner Chris Fesen ist 44 Jahre alt und lebt seit knapp zehn Jahren in der Schweiz. Er war zuvor in leitender Stellung bei einer multinationalen Nahrungsmittelgruppe und einem Verpackungskonzern tätig.

Pressekontakt:

Ricola Group AG
Public Relations
Baselstrasse 31
4242 Laufen
Tel. +41 (0)61 765 41 21
media@ricola.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100005111/100861985 abgerufen werden.